

FambiKi vom 15. August 2009

Es war ein sehr heisser Nachmittag. In der römischen Brotbackstube von Augst war es aber angenehm kühl.

Zuerst durften die Kinder das Getreide mahlen und zwar an der grossen Steinmühle. Das sieht auf den Fotos locker aus, aber es war ein wahrer „Krampf“! Das Brot, welches die Kinder schliesslich mit nach Hause nehmen konnten, haben sie sich wirklich hart abverdient!

Das Händewaschen am kleinen Steinbrunnen, war für viele ein Hit!

Auf der Wiese assen wir den Zvieri und den guten Kuchen von Charlotte. Ebenfalls auf der Wiese waren einige als Römer-/innen verkleidete Männer und Frauen die so etwas ähnliches wie Golf spielten. Unsere Kinder schauten mit Distanz zu, aber als wir wieder zur Brotbackstube gehen mussten, nahmen einige unserer Kinder mit dieser römischen Gruppe Kontakt auf!

Auch Dustin hat im WC ein lustiges Gespräch mit einem Römer gehabt. Dustin sprach ihn mit „Herr Römer“ an, wünschte ihm einen schönen Tag und sagte ihm, dass er mit dem FambiKi-Treff hier sei.

Weil Mirjam für eine längere Zeit nach Rom gehen wird, verabschiedeten die Kinder sie mit einem Lied.

Alles in allem, war es ein sehr schöner, heisser Nachmittag. Und wir hatten es, wie schon so oft, sehr lustig miteinander.

Monika Eisenring und ihren Helfern einen riesigen Dank! Dass wir diesen Workshop machen konnten, haben wir auch dem Kiwanis-Club zu verdanken, der uns finanziell grosszügig unterstützt.

Angela, Mutter von Ives, hat viele schöne Fotos gemacht.

Bericht von Pilar Cirelli